



Nr. 1075
13.12. bis
21.12.2025



Zugrav Nedelcu Popovici (1735-1771), Heiliger Johannes der Täufer „Engel der Wüste“
(Herkunft: Ikonostase der Holzkirche in Cilnic, Kreis Caraș-Severin, Rumänien /
heute: Museu Național de Artă din Timișoara, Rumänien. Foto: Stefan Krug)

Möchten Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen?

Kirchenstiftung: Bankhaus Anton Hafner KG IBAN: DE63 7203 0227 0000 4220 14 BIC: ANHODE77XXX
CitySeelsorge: Liga Bank Augsburg IBAN: DE91 7509 0300 0000 2734 81 BIC: GENODEF1M05



Dritter Advent - Gaudete

Jes 35,1-6a.10; Jak 5,7-10; Mt 11,2-11

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche, wenn wir eine Grenze überqueren, so ist uns manchmal, als würden wir in eine andere Welt eintreten. Oft tut sich hinter einer Landesgrenze eine Kultur auf, die uns völlig fremd ist. Oder wir gehen über unsere eigenen Grenzen hinaus und erfahren dadurch die Welt um uns herum als eine ganz neue – unsere Perspektive ändert sich. Vielleicht entdecken wir gar in uns selbst eine Welt, derer wir uns bisher gar nicht bewusst gewesen sind. Womöglich sind wir von dem, was da passiert, überwältigt und verstehen es nicht, weil das Überschreiten einer Grenze mit einer Veränderung einhergeht, und da brauchen wir jemanden, der uns diese andere Welt nahebringt und übersetzt.

Auch zwischen der göttlichen und der menschlichen Welt gibt es diese „Übersetzer“, diese Boten, die den Menschen die göttliche Botschaft übermitteln und vermitteln. In der griechischen Mythologie ist es der Götterbote Hermes, im jüdisch-christlichen Kulturkreis sind es die Engel. Ihre Flügel bringen diese dynamische Beweglichkeit zwischen den Welten zum Ausdruck. In der ostkirchlichen Ikonographie wird auch Johannes der Täufer mit Flügeln dargestellt, weil auch er, der Prophet, Bote ist. Und doch weiß dieser „Engel der Wüste“, dass er auf die alles verändernde Botschaft nur hindeuten kann, weil sie größer ist als er, weil auch er sie nicht ganz fassen kann. Denn diese Botschaft besteht nicht aus Worten, sie kommt in einem Menschen, in Jesus. Der grenzenlose Gott überschreitet sich selbst hinein in die begrenzte Welt und erzählt und übersetzt sich uns in diesem Jesus. Wer Jesus begegnet, begegnet der göttlichen Welt und er begegnet dem von der göttlichen Gegenwart erfüllten Menschen, dem wahren Menschen, wie er von Gott her gemeint ist. In der Begegnung mit Jesus dürfen auch wir uns zum wahren Menschen wandeln lassen, dürfen Mensch werden. Und so antwortet Jesus im Evangelium des Dritten Adventssonntags auf die Frage der Johannes-Jünger, ob er es sei, der kommen soll, oder ob sie auf einen anderen warten sollen: „Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein und Taube hören; Tote stehen auf und Armen wird das Evangelium verkündet.“ Hier ereignet sich eine fundamentale Veränderung, eine Wandlung der Gegebenheiten. Das ist die göttliche Welt, das Himmelreich – und das ist Menschwerdung.

Stephan Sicklinger

Gottesdienste vom 13.12. bis 21.12.2025

| | |
|----------------------|---|
| Samstag 13.12. | Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin 16:00 Beichtraum , Beichtgelegenheit 18:00 Abendmesse zu Ehren der Gottesmutter Maria, Rosa Mystica Predigt: Pfarrer Helmut Haug |
| Sonntag 14.12. | Dritter Advent - Gaudete Predigt: Pfarrer Helmut Haug 10:00 Pfarrgottesdienst mit Bachkantate „Morgenstern“ und „Heimkehr“ der Silbermadonna 18:00 Abendmesse Kollekte für die Moritzkirche |
| Montag 15.12. | 12:15 Mittagsmesse f. das Hl. Land 18:00 St. Ursula , Abendmesse |
| Dienstag 16.12. | 07:00 Rorate-Messe im Advent 12:15 Mittagsmesse f. Albert Ziegler 18:00 Abendmesse f. Wolfsches Manual |
| Mittwoch 17.12. | 12:15 Mittagsmesse f. Mate Banovic 18:00 St. Ursula , Abendmesse |
| Donnerstag 18.12. | 12:15 Mittagsmesse f. Anna Freuding 18:00 Abendmesse f. Johannes Schneider 18:30 Eucharistische Anbetung (bis 19:15 Uhr) |
| Freitag 19.12. | 06:30 Morgenlob, anschl. Frühstück im moritzpunkt 10:00 Pauline-Fischer-Haus , Wort-Gottesdienst 12:15 Mittagsmesse f. Nikolaus Castor |
| Samstag 20.12. | 16:00 Raum Offenes Ohr , Beichte 18:00 Abendmesse f. Rosa und Josef Reißer Predigt: Diakon Gernot Michael Müller |
| Sonntag 21.12. | Vierter Advent Predigt: Diakon Gernot Michael Müller 10:00 Pfarrgottesdienst 18:00 Abendmesse f. Dr. Hans Gebhardt Kollekte für die Moritzkirche |

Öffnungszeiten der Kirche im Advent:
Donnerstag und Sonntag bis 20 Uhr
Freitag und Samstag bis 21 Uhr

Veranstaltungen vom 13.12. bis 21.12.2025

Kirchenführungen immer am 1. und 3. Samstag im Monat, 12 Uhr
Treffpunkt am Hauptportal - Eintritt frei - Spenden erbeten!

Gesprächsseelsorge „Offenes Ohr“

Mo und Mi, 17 bis 18:30 Uhr; Die und Do, 16 bis 17:30 Uhr

15.12.: Karola Pretzl-Weigant 16.12.: Mechtilde Enzinger
17.12.: Josefa Britzelmeier-Nann 18.12.: Regina Wühr

Sonntag, 14.12., 10 Uhr, Moritzkirche

Pfarrgottesdienst mit Kantate von J.S. Bach

Wie schön leuchtet der Morgenstern

Collegium St. Moritz, Solisten, Orchester; Leitung: Stefan Saule

Sonntag, 14. Dezember, nach dem Pfarrgottesdienst, Foyer

Advents-Moritzcafé

Herzliche Einladung auf eine Tasse Tee oder Kaffee und ein nettes Gespräch im Foyer des Moritzsaales

Literarisch durch den Advent

montags im Advent, 19:30 Uhr, moritzpunkt

15.12., „Wenn deine Stirn ein Flügel streift...“ mit Reiner Kunze u.a.

Ein Hof im Adventslicht

mittwochs im Advent um 18 Uhr

17.12., Licht.BLICK, Annahof, anschließend offenes Adventsliedersingen

Donnerstag, 18.12., 17 bis 19 Uhr, moritzpunkt

„Parliamo Italiano!“ – Italienisch-Stammtisch im moritzpunkt

Einfach vorbeikommen und la dolce vita spüren!

Weitere Termine: 08.01., 15.01.2026

Sonntag, 21.12., 9 bis 13 Uhr, moritzpunkt

DIE FRÜHSTÜCKEREI – Ein Ort für den Sonntagnorden

Wir sorgen für Heißgetränke und Semmeln und was Sie gerne noch in Ihrer "Frühstückerei" hätten, bringen Sie einfach selbst mit.

Wir freuen uns auf einen schönen Sonntagnorden mit Ihnen und Euch.

Die Abendmessen im Advent finden bei Kerzenschein statt!